

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

7.3.1865 (No. 65)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 65.

Dienstag den 7. März

1865.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 5297. Die Verwahrung der Hunde mit Maulkörben betreffend.

Mit Zustimmung des Bezirksrathes und mit Genehmigung Großh. Landes-Commissärs wird die diesseitige Verordnung vom 11. v. M. — siehe Karlsruher Tagblatt de 1865 Nr. 44 — auch als **bezirkspolizeiliche** Vorschrift für die **Landorte** des Amtsbezirks hiermit in Anwendung gebracht.

Karlsruhe, den 3. März 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

2.1.

## Bekanntmachung.

Nr. 5384. Die Feuerschau pro 1865 betreffend.

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß die Bornahme der Feuerschau pro 1865 in der Stadt und in den Landorten angeordnet ist und die betreffenden Feuerschau-Commissionen mit dem Beginn ihrer Arbeit beauftragt worden sind.

Karlsruhe, den 4. März 1865.

Großh. Bezirksamt.  
Jaegerschmid.

## Badischer Frauen-Verein.

Karlsruher Comité.

Der **Unterricht über Buchführung** im Luisenhaus muß wegen Unwohlseins des Herrn Kaufmanns Stempf auf einige Zeit ausgesetzt werden.

Ueber den Tag der Fortsetzung dieses Unterrichtes wird eine Bekanntmachung im Tagblatt erfolgen. Karlsruhe, den 6. März 1865.

## Evangelischer Krankenverein.

2.2. Nächsten Mittwoch den 8. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet die **23. Jahresversammlung** unseres Vereins im Lokale der Kleinkinder-Bewahranstalt, Erbprinzenstraße Nr. 10, statt, wozu alle theilnehmenden Freunde unseres Werkes eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. März 1865.

Der Vorstand.

## Evangelische Bezirksarmenpflege.

Fernere Liebesgaben sind eingegangen: vom evang. Kirchen- und Volksblatte 2 fl. 42 kr.; durch Bezirkspfleger Stumpf von M. M. 1 fl. Herzlichen Dank!

Der Vorstand.

## Schuldenliquidation.

Ueber Steinbauer Lorenz Klammer dahier ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf

**Freitag den 31. März 1865,**

Vormittags 9 Uhr,

anberaumt worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeordneten Tagfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden, zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die der Anmeldende geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

In derselben Tagfahrt wird auch der Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, auch ein Vorz- und Nachlafvergleich versucht, und es werden in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die nicht Erscheinenden als der Mehrheit der Erscheinenden beitreten angesehen.

Die Ausländer haben spätestens bis dahin einen hiesigen Einwohner als Einhängungsgewaltthaber aufzustellen, indem sonst alle Verfügungen und Erkenntnisse mit der gleichen Wirkung, wie wenn sie der Partei eröffnet wären, nur an die Gerichtstafel angeschlagen würden.

Karlsruhe, den 22. Februar 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer. Frank.

## Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Wer aus irgend einem rechtlichen Grunde an den Nachlaß des am 8. Dezember 1864 verstorbenen Stadtverrechners Mar Erhardt von hier eine Forderung zu machen hat, wird hiermit aufgefordert, solche am

**Donnerstag den 16. März d. J.,**

von Morgens 8 bis Mittags 12 Uhr, im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, anzumelden, damit solche bei der Erbtheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Großh. Notar Karl Philippi.

## Werthpapieren- und Fahrnißversteigerung.

3.1. Aus dem Nachlaß des verlebten Stadtverrechners Mar Erhardt von hier werden in dessen Wohnung, Waldstraße Nr. 38 im zweiten Stock,

**Montag den 13. März d. J.**

nachbeschriebene Werthpapiere, als:

15 Stück Partial-Obligationen der Stadt Karlsruhe à 100 fl. und 500 fl. im Gesamtwert von 3500 fl.,

2 Stück Partial-Obligationen der Gesellschaft Eintracht à 50 fl. im Gesamtwert zu 100 fl.,

1 Stück bad. Eisenbahn-Obligation à 3½% verzinslich, im Wert zu 300 fl.,

3 Stück Fürstlich Leining'sche Partial-Obligationen à 3½% verzinslich, à 100 fl., im Gesamtwert zu 300 fl.,

5 Stück bad. 35-fl.-Loose,

sodann der Reihenfolge nach:

Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk;

**Dienstag den 14. März d. J.,**

Schreinwerk, allerlei Hausrath, worunter 60 Flaschen rother Wein, verschiedene Delgemälde und andere werthvolle Gegenstände und eine Parthie aufgemachtes buchenes Brennholz

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Großh. Notar:

Karl Philippi.

## Bergzabern.

### Fässerversteigerung.

Frau Nolding Wittwe läßt bis **Donnerstag den 9. d. M.** in ihrer Behausung zu Bergzabern 150 Fuder neue weingrüne Fässer, von 10 bis 40 Dm haltend, auf Zahlungstermin öffentlich versteigern.

### Holzversteigerung.

2.1. Aus großh. Hardwalde Abth. V. 12  
Vorsenz werden versteigert:

**Samstag den 11. d. M.**

- 6775 Stück buchene Wellen,
- 2375 " eichene "
- 1325 " forlene "

Die Zusammenkunft ist Früh 9 Uhr am  
Friedrichsthaler Linkenheimer Parkthor.  
Friedrichsthal, den 5. März 1865.  
Großh. Bezirksforstei Friedrichsthal.  
v. Merhart.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

6.6. Langestraße Nr. 175 a ist der dritte  
Stoß, bestehend aus 6 ineinandergehenden sehr  
geräumigen Zimmern, Alkof, 2 Mansarden,  
Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen  
Bequemlichkeiten, auf 23. April d. J. zu ver-  
mieten. Näheres beim Eigentümer, Lange-  
straße Nr. 235 im dritten Stoß.

Langestraße Nr. 203 ist auf den 23.  
April im Seitengebäude eine Wohnung von 3  
Zimmern, Küche und Keller zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Juli d. J. zu vermieten in  
Nr. 20 der alten Waldstraße: eine Wohnung  
im untern Stoß, bestehend in 4 Zimmern mit  
Alkof, Küche, Dienerzimmer und Stallung für  
2 Pferde, auch dazu 2 geräumige Mansarden-  
zimmer und Magdkammer über 2 Treppen  
hoch, Keller, Holzremise u. s. w.

\* Es ist im dritten Stoß eine Wohnung  
von 3 schönen geräumigen Zimmern, Küche,  
Speicher und sonstigem Zugehör auf den 23.  
April zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße  
Nr. 44.

2.1. Die aus 5 Zimmern, Mansarde, Kel-  
lerabtheilung und Küche bestehende Parterre-  
wohnung des Hauses Nr. 14 im innern Zirkel  
ist mit oder ohne Stallung für 4 Pferde nebst  
Remise und Heuspeicher auf den 23. Juli d. J.  
zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 79  
im zweiten Stoß.

3.3. In **Beiertheim** (1/4 Stunde von  
Karlsruhe entfernt) ist in einem neu erbauten  
Hause im zweiten Stoß eine Wohnung von  
3-4 eleganten tapezirten Zimmern nebst Küche,  
Magdkammer, Keller, Holzplatz, Antheil am  
Trockenspeicher und Waschkhaus, auf 23. April  
billig zu vermieten. Das Nähere in der  
Spezerei- und Weinhandlung von Schüg und  
Braun in Beiertheim.

### Zimmer zu vermieten.

Ein Mansardenzimmer ist auf den 1. April  
zu vermieten. Näheres Steinstraße Nr. 9 im  
Hintergebäude im zweiten Stoß.

3.2. Jähringerstraße Nr. 3 ist ein gut  
möblirtes Zimmer auf den 1. April zu ver-  
mieten.

\* Et der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12  
ist im dritten Stoß ein schönes, freundlich  
möblirtes Zimmer sogleich oder später zu ver-  
mieten.

\* Ein freundliches möblirtes Zimmer, auf  
die Langestraße gehend, ist auf den 1. April  
oder auch früher an einen soliden Herrn zu  
vermieten. Näheres Langestraße Nr. 48 im  
dritten Stoß.

### Zimmer zu vermieten.

\* Innerer Zirkel Nr. 11 ist im untern  
Stoß ein Zimmer, mit 2 Fenstern auf die  
Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich  
oder auf den 1. April zu vermieten.

\* Hirschstraße Nr. 13 ist im zweiten Stoß  
ein möblirtes Zimmer, mit der Aussicht in den  
Hof, zu vermieten.

\* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer  
mit 2 Kreuzstöcken ist auf 1. April zu vermie-  
then: Spitalstraße Nr. 25 eine Treppe hoch,  
vom Thore aus Eingang links.

\* Langestraße Nr. 217 sind 2 unmöblirte  
Zimmer parterre auf den 1. Mai zu vermie-  
then. Näheres ebendasselbst.

\* Jähringerstraße Nr. 13 ist ein sehr freund-  
liches großes und gut möblirtes Zimmer an einen  
oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

\* 2.1. Alte Waldstraße Nr. 14 sind zwei  
schön möblirte Zimmer parterre an einen Herrn  
zu vermieten und können sogleich oder bis  
1. April bezogen werden. Ebendasselbst sind  
zwei Gold Poland (Hahnen) abzugeben.

Kronenstraße Nr. 47 sind im dritten Stoß  
2 freundlich möblirte Zimmer sogleich zu ver-  
mieten.

\* Kleine Herrenstraße Nr. 12 ist ein gut  
möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzstöcken im  
untern Stoß auf den 1. April zu vermieten.  
Näheres im zweiten Stoß.

2.1. Et der Jähringer- und Kronenstraße  
Nr. 19 ist ein hübsch möblirtes Zimmer so-  
gleich oder später zu vermieten.

\* 2.1. Ein Theilnehmer an zwei Zimmern  
und Familienstück wird gesucht. Im Kontor  
des Tagblattes zu erfragen.

### Platz zu vermieten.

\* In der Nähe des Bahnhofes ist ein Platz  
zu einem Lagerplatz oder zu einem Arbeits-  
platz für einen Steinbauer, Plästerer und  
dergl. zu vermieten. Adresse in dem Kontor  
des Tagblattes.

### Wohnungsgesuch.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 8  
bis 9 Zimmern im westlichen Stadttheile zu  
mieten gesucht, und bittet man, Offerten ab-  
zugeben auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von  
**A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

### Bermischte Nachrichten.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, wel-  
ches kochen und allen häuslichen Arbeiten vor-  
stehen kann, wird auf Ostern gesucht. Nähe-  
res Herrenstraße Nr. 31 im zweiten Stoß.

\* **[Dienst Antrag.]** In ein hiesiges  
Gasthaus wird eine tüchtige Köchin gesucht.  
Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein reinliches braves  
Mädchen, welches gut kochen kann und sich  
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird so-  
gleich gesucht: Langestraße Nr. 140 im Laden.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird auf Ostern  
zu größeren Kindern ein Mädchen gesucht, das  
schön nähen und waschen kann und sich allen  
häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Das Nä-  
here im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, wel-  
ches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann,  
sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig un-  
terzieht, findet sogleich eine Stelle in der Blu-  
menstraße Nr. 21.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen von  
gefestem Alter, das gut kochen, nähen und  
bügeln kann und sich willig allen häuslichen  
Geschäften unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel  
eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Hrn.  
Stallmeister Sachs im Marstallhof.

\* **[Dienstgesuche.]** Zwei brave Mädchen  
vom Lande, die noch nie hier gedient haben,  
suchen bei Familien dahier Plätze zur Beauf-  
sichtigung der Kinder; dieselben könnten sich  
vermöge ihrer Befähigung auch häuslichen Ar-  
beiten, namentlich dem Nähen unterziehen. Das  
Nähere ist zu erfahren im Bründnerhaus hier.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein ordentliches Mädchen,  
welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht  
auf Ostern eine passende Stelle als Zimmer-  
mädchen bei einer kleinen Familie. Zu erfra-  
gen Herrenstraße Nr. 2

\* **[Dienstgesuch.]** Eine Person, welche kochen  
und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann,  
wünscht eine Stelle zur Ausbülfe bis Ostern.  
Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nr. 71  
im Hintergebäude.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches im  
Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren  
ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen  
Kronenstraße Nr. 13 im Vorderhaus.

### Verschiedene Kapitalien

im Betrage von **200 fl.** bis **2000 fl.**  
sind auf kurze Zeit auszuleihen. Näheres Lanae-  
straße Nr. 104, bei Herrn **John W. M.**  
**Thompson.**

### Stelleanträge.

\* Es wird ein junger Mensch als Kellner  
gesucht. Näheres Karlsstraße Nr. 27.

Ein Frauenzimmer aus anständiger Familie  
wird in ein hiesiges Modewaarengeschäft als  
Ladenmädchen gesucht. Offerten unter A. Z.  
beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes  
abzugeben.

### Stellengesuche.

\* Ein solides Mädchen sucht sogleich einige  
Monatsdienste. Zu erfragen Jähringerstraße  
Nr. 13 im dritten Stoß.

\* Für ein Mädchen von festem Alter  
(eine Waise) wird eine Stelle als Laden-  
mädchen gesucht, dessen Treue und solider  
Charakter empfohlen werden können. Näheres  
zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 22.

\* Ein junger solider Mensch von 16 Jah-  
ren wünscht sogleich eine Stelle als Kellner  
oder Diener, hier oder auswärts. Zu erfra-  
gen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein junger solider Mensch von 25 Jah-  
ren wünscht sogleich eine Stelle als Kutscher  
oder als Hausknecht zu erhalten. Auch kann  
derselbe mit dem Packer umgehen. Zu erfra-  
gen im Gasthaus zur Stadt Straßburg.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Eine Weißnäherin, welche auch etwas vom  
Kleidermachen versteht, wünscht noch einen  
oder zwei Tage in der Woche außer dem  
Hause Beschäftigung zu erhalten. Näheres  
alte Waldstraße Nr. 21 im Hinterhaus eine  
Stiege hoch.

**Lehrlingsgesuch.**

3.2. Ein junger Mann mit den erforderlichen Vorkenntnissen kann als Lehrling aufgenommen werden bei der **bad. Gesellschaft für Tabaks-Produktion und Handel** dahier.

**Lehrlingsgesuch.**

2.1. In meinem Spezerei-, Colonialwaaren- und Cigarren-Geschäft kann sogleich oder auf Ostern ein junger Mann, mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen, unter günstigen Bedingungen als Lehrling eintreten.

Louis Stroh.

**Offene Lehrstelle.**

\* Ein junger, wohlzogener Mensch, welcher Lust hat, die Blechnereiprofession zu erlernen, kann bei mir als Lehrling eintreten.

Karl Heuser, Blechnereimeister, kleine Herrenstraße Nr. 4.

**Verloren.**

\* Auf dem Maskenball im Museum wurde ein gesticktes, mit Spigen besetztes **Batisttaschentuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen angemessene Vergütung beim Hausmeister des Museums abzugeben.

\* Auf dem letzten Museums-Kränzchen ist ein **Batisttuch**, A. W. gestickt und mit Spigen besetzt, verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, solches Hirschstraße Nr. 5 abzugeben.

**Verlaufene Kaze.**

\* Eine schwarz und weiße Kaze, an der Unterlippe mit einem schwarzen Flecken, kam vorige Woche abhanden, und bittet man um deren Rückgabe gegen Belohnung Langestraße Nr. 107 im Laden.

\* Die **Doppelwaage** eines Fuhrwagens wurde vor einigen Tagen in den Keller des Hauses Nr. 36 der Amalienstraße geworfen, wo solche der Eigentümer gegen Erstattung der Einrückungsgebühr und des verursachten Schadens in Empfang nehmen kann.

**Laden-Einrichtung.**

2.1. Ich habe noch einige Abtheilungen mit Schubladen, 2 Glasfästen, sowie 2 Kadentische billig abzugeben.

Conradin Haagel.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen eingetretener Trauer ist ein ganz neuer achtseitiger gewirkter **Shawl** billig zu verkaufen. Das Nähere täglich zwischen 10 bis 11 Uhr alte Waldstraße Nr. 12 im zweiten Stock zu erfragen.

\* Ein sehr guter eisener **Serd** nebst Wasser-schiff und Bügelrechaud ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße Nr. 8 parterre links.

\* In der Langenstraße Nr. 114 ist ein noch gut erhaltener zweithüriger **Kleiderschrank** und eine **Kadentüre** nebst Kadentenschieber billig zu verkaufen.

**Holländer Kanarienvogel**, schöne große, welche sich besonders zur Nachzucht eignen, werden verkauft: Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock.

**Hauskaufgesuch.**

Zwischen der Herren- und Hirschstraße wird ein gut gebautes Haus mit größeren Räumlichkeiten, wo möglich mit Garten, im Preis von circa 20,000 fl. zu kaufen gesucht, und bittet man, versiegelte Offerten unter M. N. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Kaufgesuche.**

Ein guter **Mattenfänger**, welchen man einige Tage auf Probe behalten kann, wird Kronenstraße Nr. 10 im untern Stock zu kaufen gesucht.

\* Ein **Stehpult** (auf einen Tisch aufzustellen) wird zu kaufen gesucht. Anträge mit Preisangabe bittet man unter Adresse A. an das Kontor des Tagblattes zu senden.

**Anzeige.**

**Mitterstraße Nr. 12**, dem Museum gegenüber, werden **Kleidungsstücke**, sowie **Betten** und **Möbel** angekauft und sehr gute **Preise** dafür bezahlt.

E. Ettlinger.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Kölner Dombau-Loose** sind wieder eingetroffen bei

2.1. C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**

**Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt frisch angekommenen vorzüglichen grünen **Kräuter-Käs** (Schabziger) — frischen **Tafel-Edamer-Käs** —

**Fromage de Brie, de Neuchâtel** (Boudons), **de Roquefort**, **Münsterkäs** in Schachteln, alten **Parmesan**, **Chester**, feinsten **Emmenthaler** (Schweizer), besten **Limburger** (Bäckstein-) und **Rahm-Käs** zc., wozu wieder seines **Export-Bier** von Pschorr, **Lauter-Bier** von Sedlmayr und acht engl. **Porterbier** und **Alle** zc.

**Schellfische, Kabeljau**, frisch gewässerten Laberdan empfiehlt C. Däschner.

**Frische Schellfische**, Kabeljau, Turbots, Neunaugen, Bückinge zum Robessen, Sardines à l'huile, russ. mar. Sardellen, **Blumenohl** empfiehlt Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

**Französischen Crystall-Stein** zur direkten Anwendung **Glas, Porzellan, Marmor, Alabaster** zc. auf kaltem Wege schnell und dauerhaft zu kittet, für **Papier, Pappe, Holz** zc. ebenfalls sehr zweckdienlich und bequem, à Flacon 18 fr., empfiehlt F. K. Weißbrod, Eck der Jähringer- und Kreuzstraße Nr. 12.

**Häringe.** 2.2. Neue **marinirte holländ. Vollhäringe** in delikater pikanter Sauce bei **Karl Hauser**.

2.2. **C. Arleth,** **Großherzoglicher Hoflieferant**, empfiehlt die eingetroffenen: — ganz frische **Schellfische**, — Solles, engl. **Austern**, acht russ. **Caviar**, ger. Rheinlachs, **Bückinge**, und wieder: — frische **Straßburger Gänseleberpasteten** in Terrinen von Henry — sowie schönes **franz. Geflügel** zc.

**Mineralwasser,** als: Selterjer, Emsjer und Friedrichshaller Bitterwasser ist in frischer Füllung eingetroffen bei **C. Däschner.**

**Englische und französische Stereoskop-Bilder,** das Neueste, bei **Ludwig Erhardt,** Papier-, Schreib- u. Zeichenmaterialienhandlung, **Orbprinzenstraße Nr. 31.**

6.3. **Zahn-Ritt** zum Selbstfüllen (Plombiren) der Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt **Stuttgart. Nikolaus Bäcké.** Karlsruhe bei **F. K. Weißbrod.**

2.2. **Hängampeln,** Blumentöpfe, Topfumbüllungen, sowie Garten-Pfähle, Blumenstäbe, Rechen und Baumwachs werden weit unter dem selbstkostenenden Preis abgegeben bei **Wilhelm Maret,** Langestraße Nr. 185.

3.1. **Pariser Hutformen** neuester Façon bei **C. Th. Bohn.**

**Für Confirmanden** französische **Weißstickereien,** das Ausgewählteste in **Chemisetten, Ärmeln und Sacktüchern.**

2.1. **Geschwister Heilig.**

**Naphtha.** Dieses berühmte Fleckenwasser wäscht die Handschuhe auf die schnellste und schönste Art ohne den geringsten Geruch. Viele Stoffe, als: Sammt, Cachemire, Seide, Atlas, Blonden, Spigen, Federn zc., werden ebenfalls auf das Schönste gewaschen und beseitigt jeden Flecken. Für dessen Richtigkeit garantiert **Sophie Seiler Bwe.,** Langestraße Nr. 197.

6.2. Meine frequente gut rentirende Leihbibliothek wünsche ich zu verkaufen.

Die Forderung ist eine sehr geringe.

**Max Auerbach,**  
Zähringerstraße Nr. 82.

2.1. Das  
Neueste in Vorzeichnungen

für  
**Weißstickerei.**  
Geschwister Heilig.

**Kinder-Wagen**

zum Schieben und Ziehen, in dauerhafter Arbeit, empfiehlt zu billigen Preisen

**F. W. Kölig Witwe,**  
Langestraße Nr. 175 b.

Die neuesten Pariser Hutformen in Pinon und Tüll, für Frühjahr- u. Sommerhüte, empfiehlt billigst

**Ad. Dreyfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 61.

**Crinolinen**

in jeder Größe und Farbe, neuester Façon, sind wieder in reicher Auswahl aus der allgemein beliebten Fabrik de Thomson & Comp. eingetroffen und werden zum äußerst billigen Preis abgegeben bei

**J. A. Ettliger sen.,**

3.2. Herrenstraße Nr. 20 b.

3.1. **Feuerzeuge,**

unfehlbare Wiener Zündhölzchen mit und ohne Schwefel, Salons-Zündhölzchen, Reibschwamm, Fidius, Zündwachsferzen und Antiposphor-Feuerzeuge (ohne Gefahr) empfiehlt ergebenst

**K. B. Gehres,**  
Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zur Confirmation empfehle ich schönen weißen Moll, Shirtings.

Eine große Auswahl Stickereien, bestehend in Krügen, Ärmeln und Manschetten, verkaufe ich zum kostenden Preis.

**Ad. Dreyfuß,**  
Zähringerstraße Nr. 61.

\* **Louis Wolf,**

Bäckermeister aus Destrigen, macht sich verbindlich, die **Wagen** (Ostertuchen) auf kommende Ostern frei jedem Besteller in's Haus zu liefern, per Pfund 7¼ fr., sowie auch fein gestohenes **Wagenmehl**, per Pfund 9 fr. Bestellungen werden noch bis zum 13. d. M. angenommen bei Hofkammacher **S. Seibelsheimer,** Langestraße Nr. 95.

\* **Anzeige.**

Heute Abend frische **Leber- u. Griebenwürste** bei **Fr. Benzinger,** zum Wiener Hof.

**Bur Confirmation**

empfehlen zu billigen Preisen

**gewirkte Chales,**

neu eingetroffen in großer Auswahl,

**schwarze Lyoner Seidenzeuge,**  
„ **englische Lustres und Orleans,**  
**weisse Cachemire**

und andere weiße wollene Zeuge zu Confections,

**weisse Moll und Batiste**

3.3. **Leipheimer & Weeber.**

Die seit 12 Jahren erprobte und bewährte

12.5. **Dr. Pattison's Gichtwatte,**

lindert sofort und heilt schnell **Gicht** und **Rheumatismen** aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerzen, Rücken- und Lendenschmerz etc. etc.

Ganze Pakete zu 30 fr.

Halbe Pakete zu 16 fr.

Zur Vermeidung von Fälschungen und Nachahmungen sind die Pakete mit Unterschrift und Siegel versehen. — Gebrauchsanweisungen und Zeugnisse werden gratis abgegeben.

**Allein ächt** bei Herrn **Karl Hauser,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

— 24. —  
**Photographie Wallnau,**

Langestraße Nr. 233,

im Hause des Herrn **Römhildt,**

ist täglich — auch bei trübem Wetter — von 9 — 4 Uhr geöffnet.  
Album-Porträts in schönster Ausführung von 4 fl. per Dgd. an.

Der Unterzeichnete, von Großh. Direktion der Verkehrs-Anstalten vertragsmäßig als Eisenbahn-Güterbestätter aufgestellt, bringt zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß er weitere Anmeldebureaux bei den Herren

**Conradin Haugel,** Großh. Hoflieferant, Langestraße Nr. 139,

**Karl Wall,** Amalienstraße Nr. 53,

**Albert Salzer,** Langestraße Nr. 144,

**A. Römhildt,** Hoflieferant, Akademiestraße Nr. 1,

**C. C. Rupp,** Kreuzstraße Nr. 24,

**Louis Zipperer,** Waldhornstraße Nr. 30,

**Louis Stroh,** Erbprinzenstraße Nr. 31,

errichtet hat.

Bei diesen Bureaux wollen die zum Transporte auf der Eisenbahn bestimmten Güter schriftlich oder mündlich angemeldet werden.

Die Anmeldungen werden täglich **zweimal** daselbst abgehandelt und die Güter ohne Verzug bei den Versendern abgeholt und zum Bahnhofe verbracht.

Karlsruhe, den 4. März 1865.

**Julius Näuber,** Eisenbahngüterbestätter.

**63. Ausverkauf.**

Um mein antiquarisches Bücher-Lager baldmöglichst zu räumen, verkaufe ich von jetzt ab meine Vorräthe in allen Fächern der Literatur zu außerordentlich billigen Preisen.

**Max Auerbach,**  
Zähringerstraße Nr. 82.

**Wug-Säcke**

(gebrauchte Salz-Säcke)  
en gros et en détail bei 33.  
**F. K. Weißbrod.**

**Anzeige.**

\* Hirschstraße Nr. 13 sind jeden Tag junge frisch geschlachtete Geischen zu haben, so wie auch gutes Sauerkraut.  
**Wilhelmine Müller** Wittwe.

**Todesanzeige.**

Mit dem tiefsten Mitterschmerz gebe ich auswärtigen Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß es Gott dem allmächtigen Vater gefallen hat, mir meinen einzigen lieben Sohn, **Karl Stolz**, hiesiger Bürger und Uhrmacher, nach langem schweren Leiden von meiner Seite in ein schöneres Vaterland zu nehmen; sein Scheiden war sanft wie sein Leben, wer ihn kannte wird meinen gerechten Schmerz erkennen.

Die nun allein stehende tieftrauernde Mutter

**Marie Stolz**, Kaufmanns Wittwe.  
Karlsruhe, den 6. März 1865.

Die Beerdigung findet Mittwoch, Vormittags 10 Uhr, statt.

**Todesanzeige.**

\* Allen Freunden theile ich hierdurch die schmerzliche Nachricht mit, daß meine liebe Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, **Luiſe Doll**, geb. Liebhauser, gestern nach kurzem Leiden in dem Herrn sanft entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 6. März 1865.

Der tieftrauernde Gatte und Vater:  
**Christian Doll**, Heizer.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 7. März. I. Quart. 35. Abonnementsvorstellung. **König Richard der Zweite.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.  
Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 8. März: Theater in Baden. **Romeo und Julie.** Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare.

Donnerstag den 9. März. I. Quart. 36. Abonnementsvorstellung. **Die Katakomben.** Große Oper in 3 Akten von Ferd. Hiller.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

5. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 2½	27" 9"	West	hell
12 " Mitt.	+ 3	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2½	27" 8"	"	"
6. März				
6 U. Morg.	+ 1	27" 5"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 10	27" 5"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 5"	"	umwölkt

**Sterbefalls-Anzeige.**

- 5. März. **Karl Cardt**, Hauptamts-Controleur, ledig, alt 35 Jahre.
- 5. " **Katharine**, alt 9 Monate 25 Tage, Vater **Maurer Joz.**
- 5. " **Marie von Hornstein**, alt 36 Jahre, Ehefrau des Rittmeisters von Hornstein.
- 5. " **Karoline**, alt 8 Monate 7 Tage, Vater **Kanzleisassistent Roos.**
- 6. " **Wilhelm Gustav Spieß** von New-York, Pianist, Wittwer, alt 32 Jahre.
- 6. " **Karl Stolz**, Uhrmacher, ledig, alt 30 Jahre.

Von meinen Einkäufen in **Paris** sind in sehr großer Auswahl eingetroffen und empfehle zu den billigsten Preisen:

**Frühjahrs-Mäntel, Paletots, Beduinen, Blousen** etc. in den neuesten Façonnen,  
**die neuesten Kleiderstoffe;**  
**schwarze und farbige Seidenzeuge;**  
**gewirkte Chales und Long-Chales, Sommertücher;**  
**gestickte Chales, Spitzen-Chales, Rotondes und Beduinen** etc.

**S. Model,**

vorderer Zirkel Nr. 20.

**Ruhrkohlen**

sind für mich in Maxau eingetroffen; ich empfehle solche sowohl direkt ab Schiff, als auch von meinem hiesigen Lager zu billigen Preisen.

**Franz Perrin Sohn,**  
am Mühlburgerthor.

**Frühjahrs-Mäntel**

nach dem neuesten Geschmack und in großer Auswahl bei

2.1. **S. Dreyfus**, Großh. Hoflieferant.

Eilen Sie! Eilen Sie! Eilen Sie!

in den

**großen Ausverkauf**

von

**Nadeln und Kurzwaaren**

im Hause des Hoflieferanten **Herrn Ph. D. Meyer.**

Nur noch bis Freitag Abend und keine Minute länger ist dem verehrlichen Publikum Karlsruhe's und Umgegend die Gelegenheit geboten, billige Waare zu kaufen.

Verkaufsort: im Hause des Hoflieferanten **Herrn Ph. Dan. Meyer.**

Achtungsvoll

**Ph. Reis** aus Stuttgart.

# Ausverkauf.

Baulicher Veränderung halber beabsichtige ich, mein Lager von **Leinen-, Weiß- und Mercerie-Waaren, Spitzen etc.** möglichst bald zu verkleinern, und verkaufe daher von heute an zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.** Sämmtliche Artikel sind bestens assortirt.

**N. L. Homburger,**

Langestraße Nr. 203.

2.1.

## Verkauf von Spätjahr-Damenstoffen.

Es werden vor Anfang der Frühjahr-Saison **circa 200 Stück Prima-Kleiderstoffe** dem Verkaufe ausgesetzt, welche in ellenbreit von 12 fr., in breiter Waare von 15 fr. anfangen; ich empfehle solche, sowie viele **neue Artikel** bestens.

**A. J. Drenfuß,**

im Neubau des Herrn F. Wolff,  
Eck der Herren- und Langestraße.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wenger, Kfm. v. Darmstadt.  
Volk, Stud. v. Leipzig.  
Nationaler Hof. Bicomte v. Gabriel, Gesandtschafts-Attache v. Paris. Knecht, Kfm. m. Frau von Gerbach. Gimbal, Kfm. v. Essling. Groß, Kfm. v. Lehr. Börner, Kfm. v. Hanau. Hornung, Kfm. v. Kreisburg. Mayer, Kaufm. v. Ulm. Schönfelder, Kaufm. v. Berlin. Kähler, Direktor m. Tochter von Göttingen. Kreibitz v. Gemmingen v. Göttingen.  
Erbringen. Lang, Kfm. v. Glogau. Gartner, Kaufm. v. Frankfurt. Eick, Rentier von Landau. de Setair, Prof. v. Nancy. Reinhard, Rent. v. Zürich.  
Goldener Adler. Kohn, Priv. von Ernstheim.  
Waller, Kfm. v. Bern.  
Goldenes Lamm. Reinhard, Kfm. v. Hanau. Manz, Wirth von St. Georgen. Frau Hofler von Darmstadt. Schlaf, Metzger v. Adelsheim.  
Goldener Ochse. Streng, Kaufm. von Fürth. Roth, Kfm. v. Berlin. Mischinger, Kfm. v. New-York. Wolmoss, Fabrik. v. Pöschau. Bartelmann, Kaufm. v. Mardeburg.  
Goldene Traube. Pfomer, Kaufm. v. Galt. Biele, Kfm. v. Weiler.  
Grüner Hof. Fischer, Kaufm. von Stuttgart. May, Kfm. v. Heidelberg. Feller, Prof. v. Zürich. Schreier, Kfm. v. Ulm. Sack, Fabr. v. Berlin.  
Hôtel Große. Troner, Kaufm. v. Düsseldorf. Berninghaus, Kfm. v. Göttingen. Busser, Kfm. v. Hamburg. Wolf, Kfm. v. Eberfeld. Schmiech, Kfm. v. Hagen. Steinhäusler, Kfm. v. Salzburg.  
Prinz Max. Roland, Lehrer von Ködelheim. Riemer, Kfm. v. Badenweiler. Klaus, Gutsbesitzer v. Triest.  
Nitter. Hanhard, Politechniker von Wintertur. Seidemann, Seifensieder v. Iphay. Brunder, Seifensieder v. Weimar. Frau Kusler von Kems. Bach, Det. v. Blausingen.  
Römischer Kaiser. Weisweiler, Bankier von Wien. Fabricius, Kfm. v. Moos. Lederer, Fabr. v. v. Lindau. Reinhard m. Frau v. Basel.  
Nothes Haus. Kupfert, Kfm. v. Gengenbach. Peter, Kfm. v. Nancy.  
Stadt Lahr. Frau Schindler v. Baden. Hingle, Kfm. v. Casno. er.  
Waldhorn. Eikon, Priv. v. Ellstadt.  
Weißer Bär. Sobotta, Kfm. v. Berlin. Dupont, Dr. med. v. Lausanne. Baus, Fabr. v. Neustadt.

## Strohhüte

werden gewaschen und nach der neuesten Façon umgeändert bei

4.2.

**Adolph Planck,**

Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1.

2.1.

Mittwoch den 8. März 1865

Zweite

## Kammermusik - Aufführung

im

Foyer des Großherzogl. Hoftheaters

unter gütiger Mitwirkung der Hofopernsängerin Fräulein Thoma.

### Programm.

- |   |              |
|---|--------------|
| 1) Trio (G-dur)   | J. Haydn.    |
| 2) Das glückliche Land, Lied                                      | Beehoven.    |
| 3) Suite für Piano  | J. Raff.     |
| 4) a. Volksliedchen } Lieder                                      | R. Schumann. |
| b. Widmung  |              |
| 5) Zum Erstenmale: Sextett für 2 Violinen, 2 Violon und 2 Cellos. | J. Brahms.   |

Billete sind in den hiesigen Musikhandlungen zu haben.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.